



Urnenhain und Baumbestattung

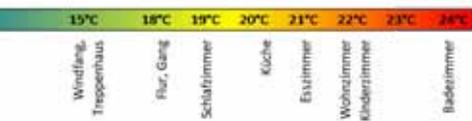
Vizebgm. Ferry Weißmann informiert über die neu fertiggestellten Beisetzungsmöglichkeiten *Seite 2*



Regierung lehnt Preisdeckel ab

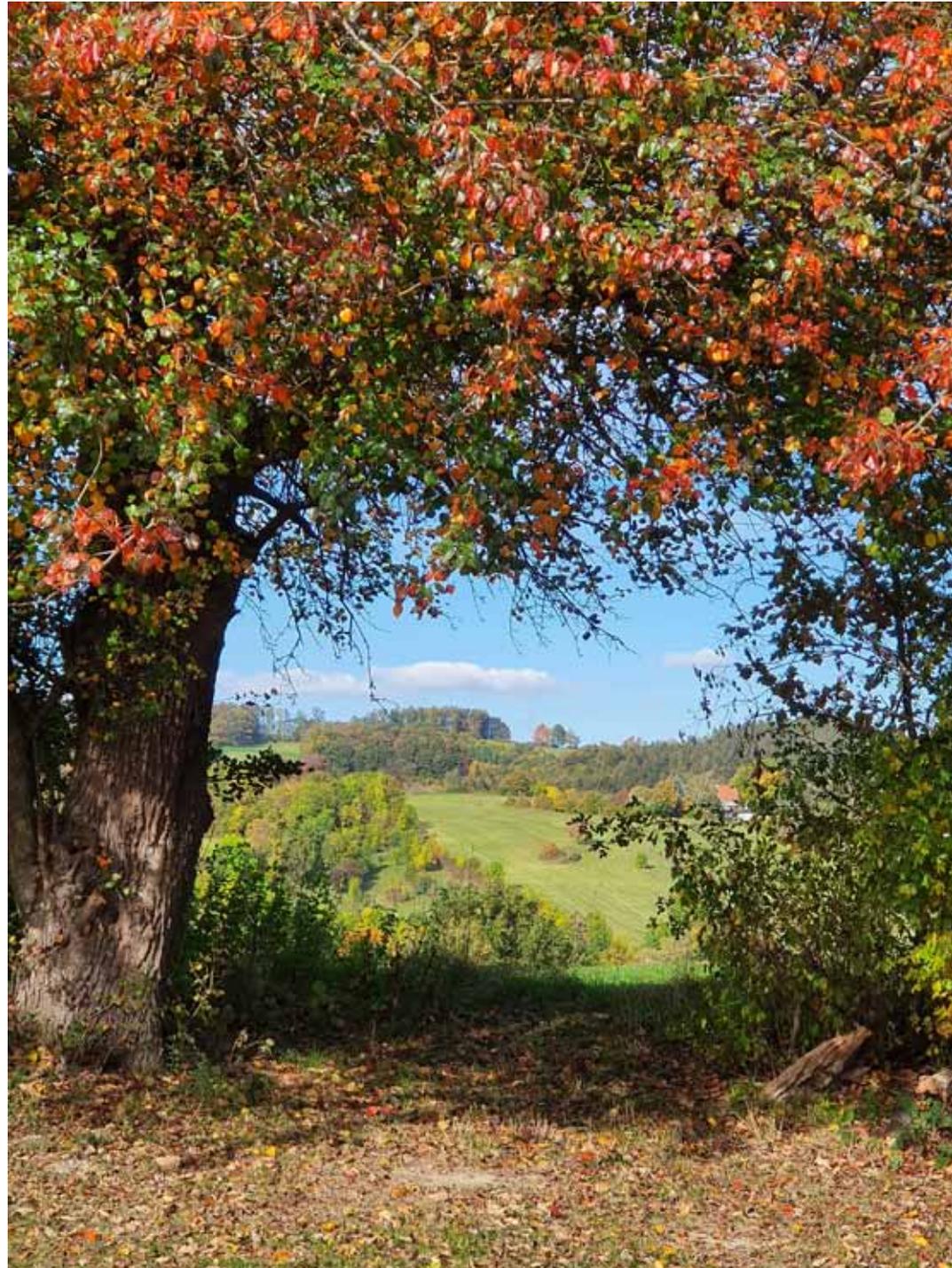
GR Sabine Kamaryt berichtet über die SPÖ-Forderung preis-senkende Maßnahmen *Seite 3*

Empfohlene Raumtemperaturen



Energiesparen bringt bares Geld

GR Mario Weißmann fasst Tipps verschiedener Ratgeber zum Energiesparen zusammen *Seite 4*



Ein goldener Herbst 2022



i

Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

ZuklinBus gekündigt!

Nach der letzten Ausschreibung des VOR hatte ZuklinBus den Zuschlag für Buslinien im Wiener Südraum erhalten. Seit dem Betriebsstart gab es massive Probleme mit den Bussen. In den sozialen Medien gingen die Wogen hoch und viele Beschwerden gingen auf der Gemeinde ein. Die Fahrer kannten die Strecke nicht (z. B. Bus in der Meisengasse), Haltestellen wurden ausgelassen, der Fahrplan wurde nicht eingehalten und es kam zu massiven Verspätungen. In Breitenfurt waren die Buslinien 250, 253 und 254 davon betroffen.

Bereits im August begann der VOR mit Unterstützungsmaßnahmen und setzte zum Schulstart vier weitere Busunternehmen ein. Am 11. Oktober entschied der VOR die Kündigung des bestehenden Auftrags an ZuklinBus und Neuvergabe der betroffenen Linien an andere VOR-Partnerunternehmen. Das Land NÖ entzog ZuklinBus die erteilten Konzessionen für den Wiener Südraum.

Aber keine Sorge! Der VOR wird die Grundversorgung in der Region mit Bussen von bewährten Partnern auch ab November aufrechterhalten.

Vizebürgermeister Sprechzeiten:

Dienstag 16:00 – 18:00
nur mit Voranmeldung

Besprechungsraum am
Gemeindeamt 1. Stock

i

Urnenhain und Baumbestattung

Auf dem Friedhof in Breitenfurt wurden ein Urnenhain fertiggestellt und Bäume für die Baumbestattung gepflanzt. Das Areal wird mit einem neuen Weg eingefasst. Dahinter soll noch neu aufgeforstet werden.



Eine Urnensäule ist für die Beisetzung von fünf Urnen vorgesehen; davon drei kompostierbare Urnen unterirdisch und zwei Urnen in der Säule. Auf der Grundplatte ist Platz für eine Grablaterne und eine Vase. Eigene Gestaltungswünsche um die Säulen (z. B. Bepflanzung) sind nicht erlaubt.

Um die neu gesetzten Rotbuchen (re. Bild) werden einzelne Plätze für kompostierbare Urnen vorgesehen. Drumherum dürfen keine Änderungen vorgenommen werden. Eine Gedenkplakette aus Metall ist an einer vorgegebenen Stelle möglich. Um in Zukunft auch eine Waldbestattung anbieten zu können, werden noch 10 Stück bereits 3 Meter hohe Sommerlinden gepflanzt.

Der gerodete Friedhofswald in der Stelzerbergstraße (re. Bild im Hintergrund) wird mit heimischen, klimafitten Bäumen aufgeforstet werden.

Energiegemeinschaft

Der Gemeinderat hat zur Umsetzung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft in der Marktgemeinde Breitenfurt die Gründung eines Vereins beschlossen. Die Mitgliederzahl soll vorerst klein gehalten werden.

Abweichend von der ursprünglichen Idee, Einsparungen für die TeilnehmerInnen zu erwirtschaften, soll nunmehr der Fokus am Ausbau der Photovoltaik als erneuerbare Energiequelle liegen.

Die Marktgemeinde Breitenfurt wird eine ihrer PV-Anlagen zur Verfügung stellen; es wird dabei an die PV-Anlage von Volksschule und Hort gedacht, welche an die 30.000 kWh produziert.

Zu Beginn werden ca. sechs Abnehmer in einem Politversuch davon Strom beziehen. Diese Ergebnisse sollen monatlich evaluiert und die Preise angepasst werden. Danach können Schritt für Schritt weitere Erzeuger und Verbraucher hinzukommen.

Es sollen auch Möglichkeiten untersucht werden, PV-Anlagen auf fremden Gebäuden zu errichten oder zu finanzieren.

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt

Menschen entlasten, Preise deckeln & Übergewinne besteuern.

PREISE RUNTER!

Soziale Sicherheit statt Profitgier!

SPÖ
Bezirk Mödling

LAbg. Hannes Weninger
& das Team der SPÖ Bezirk Mödling



Teuerung bei der Wurzel packen

Für die SPÖ ist klar: Wir müssen die Teuerung bei der Wurzel packen! Unsere konkreten Vorschläge dafür liegen seit Monaten - lange vor Kriegsbeginn in der Ukraine - auf dem Tisch: Durch die vorübergehende Streichung der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel, Gas, Strom und Sprit wird die Teuerung ausgebremst. Ein Preisdeckel sorgt dafür, dass Energie und Treibstoff bezahlbar sind. Die Erhöhung der Löhne, Pensionen und des

Arbeitslosengelds unterstützt Millionen Menschen und verhindert Armut. Und das Einfrieren der Kategorie- und Richtwertmieten bis 2025 bekämpft die Kostenexplosion bei den Wohnpreisen. Kurzum: Das SPÖ-Paket gegen die Teuerung hat Mut, weil es ins System eingreift und die Preise nachhaltig und effektiv senkt.

Übergewinne zurückgeben

Die Teuerung hat viele VerliererInnen, aber auch gar nicht wenig Gewinner. Wie zum Beispiel den Finanzminister,

der an der Teuerung kräftig mitverdient, Energiekonzerne, die sich über unerwartet hohe Gewinne freuen und eifrig Dividenden ausschütten und viele Trittbrettfahrer, die vom Holz bis zu Lebensmittel kräftig mitspekulieren. Wer weiter tatenlos zusieht, wie uns zum Beispiel Energieunternehmen Wasserkraft zum Preis von Gas verkaufen und das mit dem sogenannten „freien Markt“ legitimiert wird, riskiert eine gesellschaftliche Krise unvorstellbaren Ausmaßes.



Sabine Kamaryt

Ortsvertretung SPÖ Frauen

Österreich ist nicht dafür!

Auch auf europäischer Ebene ist die österreichische Regierung nicht auf Seite derer, die einen Gaspreisdeckel fordern. Die Hälfte der Mitgliedstaaten der EU hat vor dem Energieministerrat einen gemeinsamen Brief an die Europäische Kommission unterzeichnet, in dem ein Gaspreisdeckel gefordert wird. Österreich ist nicht dabei. Die österreichische Regierung handle „weder auf europäischer Ebene noch auf nationaler Ebene“, so SPÖ-Chefin Pamela Rendi-Wagner. Die SPÖ hat Anfang September vorgeschlagen, in ganz Europa Höchstpreise für Strom und Gas festzulegen. Europa zahlt derzeit deutlich mehr für seine Gasversorgung als die USA oder Asien.

Regierung lehnt Preisdeckel ab!

SPÖ, Gewerkschaft und Industrie fordern konkrete preissenkende Maßnahmen. Deutschland hat das Problem erkannt! Österreich nicht!

Deutschland will seine Inflation von 10 Prozent halbieren und führt einen Preisdeckel auf Strom und Gas für VerbraucherInnen und Unternehmen ein. Österreichs Regierung verzichtet hingegen bei einer Inflation von 10,5 Prozent weiter auf Preisobergrenzen.

Die Inflation in Österreich liegt aktuell laut Schnellschätzung der Statistik Austria bei 10,5 Prozent - so hoch wie seit 70 Jahren nicht mehr. Der Haupttreiber sind die Energiepreise. Auch Deutschland hat mit ähnlichen Problemen zu kämpfen, die Inflation liegt dort bei 10 Prozent. Die deutsche Regierung hat daher ein Hilfspaket von 200 Mrd. Euro geschnürt, um VerbraucherInnen und Unternehmen vor den Energiepreisen zu schützen. Teil des Pakets ist eine Gaspreisbremse: Für einen Teil des Verbrauchs sollen die Preise so gedeckelt werden, dass private Haushalte und Firmen nicht über-

fordert sind. Die Idee ist, dass man einen Grundbedarf subventioniert, die Spitze des Verbrauchs allerdings am Markt bezahlt werden muss. „Also je mehr Gas man verbraucht, umso teurer wird es, sagte der deutsche Wirtschaftsminister Habeck in der RTL-Sendung Nachtjournal.

„Deutschland hat das Problem erkannt und eine einzigartige staatliche Intervention mit Preisobergrenzen für Strom und Gas angekündigt“, sagte SPÖ-Vorsitzende Pamela Rendi-Wagner. Die SPÖ fordert auch für Österreich einen Preisdeckel auf Strom und Gas. Erdgas soll staatlich eingekauft und gestützt - also unter dem Einkaufspreis - an Unternehmen, Haushalte und Gaskraftwerksbetreiber weitergegeben werden. **Stattdessen führte die Schwarz-Grüne-Regierung die CO₂-Steuer ein, die das Heizen um weitere 150 bis 200 Euro teurer macht.**

Angestellte sollen frieren!

Die Energiekosten steigen, heizen wird teuer und die Regierung hat zum Energiesparen aufgefordert: Deswegen sollten die Angestellten im Handel künftig nur mehr bei 16 Grad arbeiten. Doch das ist gegen geltendes Recht, sagt die Gewerkschaft und schlägt Alarm. Mit ersten Erfolgen.

Mitte September kam die erste Kälte. Während die Grad am Thermometer sanken, stieg die Zahl der Anrufe bei der Gewerkschaft der Privatangestellten in Kärnten. Der Grund: Ihr Arbeitsplatz wurde nicht geheizt. Per Memo werden in manchen Betrieben die Mitarbeiter informiert, dass künftig nur mehr auf 16 Grad geheizt werde – in der Nacht wird überhaupt auf 13 Grad reduziert. Vor allem Handelsbetriebe wollen bei Heizkosten einsparen.

„Energie zu sparen ist in der aktuellen Krise durchaus legitim. Einige Handelsbetriebe setzen derzeit aber die Gesundheit ihrer Angestellten für niedrigere Heizkosten aufs Spiel“, zeigt Günther Granegger, Handelssekretär der Gewerkschaft GPA, auf.

Gegen geltendes Recht

Die Gewerkschaft schlägt Alarm, lädt zu Pressekonferenz ein und macht das Thema publik. Tatsächlich ist es kein Einzelfall: Immer mehr besorgte Handelsangestellte wenden sich an die Gewerkschaft mit der Frage „Wieviel

Grad muss es mindestens haben?“ Das Gesetz, genauer gesagt die Arbeitsstättenverordnung, sieht bei Arbeiten mit körperlicher Belastung eine Temperatur von zumindest 18 Grad vor. Und die müssen unbedingt eingehalten werden. Besonders wenn man ins Schwitzen gerät, sind 16 Grad zu wenig. Denn dann wird man leichter krank, argumentiert der Gewerkschafter Granegger. Das kann auch nicht im Interesse der Arbeitgeber sein:

„Den gesamten Arbeitstag bei niedrigen Temperaturen im Innenbereich am Arbeitsplatz zu verbringen, führt zu vermehrten Krankenständen und erschwert die sowieso schon angespannte Personalsituation in den Handelsbetrieben noch zusätzlich“.

Die Angestellten berichten zum Beispiel davon, dass in Abteilungen mit Kühlgeräten von einem Tag auf den anderen die Heizkörper unter dem Tresen verschwunden sind, an den sich die Mitarbeiter aufwärmen konnten. Dagegen hilft kein Gesetz, da gibt



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

es keine Vorschriften. Doch die Gewerkschaft möchte auch hier Druck machen.

Sparen ja, aber nicht bei der Gesundheit

Will man Energiekosten sparen, schlägt die Gewerkschaft kürzere Öffnungszeiten und weniger Beleuchtung während der Schließzeiten vor. Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufs Spiel zu setzen, hält die Gewerkschaft naturgemäß für falsch. Ihr Protest zeigt bereits Wirkung: Erste Unternehmen rudern bereits zurück.

In der Gewerkschaft will man noch die milderen Temperaturen abwarten, ob noch weitere Unternehmen von ihren Plänen absehen. Doch dann ist die Schonfrist vorbei! Schließlich hat man auch das Arbeitsinspektorat auf seiner Seite.

Quelle: kontrast.at

Pensionen sind keine Geschenke!

Es geht um die Abgeltung der vergangenen und der aktuellen Teuerung, um annähernd die Kaufkraft erhalten zu können. Es geht um die Pensionen, für die die meisten Menschen selbst Beiträge geleistet haben.

Es ist zu befürchten, dass die Teuerung auch noch weiter anhalten wird. Dabei helfen auch die angekündigten Einmalzahlungen nicht.

Wir haben ein Leben lang gearbeitet, haben Kinder großgezogen, pflegen unsere Eltern und/oder arbeiten ehrenamtlich in Vereinen. Und wir haben Pensionsbeiträge gezahlt.

Pensionisten sind keine Bittsteller und die Pensionen sind definitiv kein Geschenk des Staates.

Ich vermute, dass die Bekanntgabe von 5,8 bis ca. 10 Prozent Erhöhung

nicht wirklich ausreichen werden und die Armut weiter steigen wird.



Die Tagesfahrt ins Waldviertel wurde wieder zu einem Erlebnis. In Felling besuchten wir die Perlmutter Manufaktur. Der Betrieb ist klein aber sehr interessant. Es gab auch wunderschöne Ausstellungsstücke zu bewundern und zu erwerben. Wir fuhren dann nach



Anna Schneeshuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten

Hardegg zum Mittagessen und anschließend zur **Burgruine Falkenstein** wo wie ausführlich über die Geschichte der Burg informiert wurden. Tagesausklang war ein Heurigenbesuch.

Bei unserem **Oktoberfest im Volksheim** war die Stimmung sehr gut. Alle freuten sich über die schön dekorierten Tische und das gute Essen. Es geht doch nichts über nette Zusammenkünfte, wir Menschen brauchen das!

Eure Anna

Energiesparen bringt bares Geld!

Das Erzeugen von Wärme in Ihrem Eigenheim ist um einiges teurer als in den letzten Jahren zuvor. Die Kosten für jede verbrauchte Kilowattstunde Strom, Gas, Öl oder Fernwärme ist um ein Vielfaches gestiegen. Viele stellen sich nun die Frage, wie man wirkungsvoll die Energiekosten senken kann. Dazu verschiedene Tipps diverser Ratgeber:

• Richtige Raumtemperatur:

Eine zu hohe Raumtemperatur kostet unnötig Energie. In Schlafräumen ist sie auch ungesund. Wenn Sie die Temperatur um ein Grad Celsius verringern, spart das etwa 6 % Ihrer Heizkosten ein. Grundsätzlich werden niedrige Temperaturen in Küchen, in Schlafzimmern oder Gängen (18 bis 20 °C) empfohlen. Etwas höher liegen sie in Wohnräumen (20 bis 22 °C), der wärmste Raum ist mit 24 °C das Badezimmer.

• Heizkörper frei räumen:

Ein sichtbarer Heizkörper liefert besonders viel Strahlungswärme und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur thermischen Behaglichkeit. Zusätzlich kann die aufsteigende Wärme gut in den Wohnraum gelangen. Ist die Heizfläche hinter Vorhängen, Möbeln

oder Verkleidungen versteckt, bilden sich warme Zonen im Bereich der Außenwände und der Decke. Hier geht viel Wärme unnötig verloren.

• Heizkörper entlüften:

Luft im Heizsystem erschwert die Wärmeverteilung. Regelmäßiges Entlüften sorgt dafür, dass die Wärme ungehindert in jeden Raum gelangt. Sie benötigen nur einen Entlüftungsschlüssel und einen Becher, um austretendes Wasser aufzufangen. Ganz einfach!

• Richtiges Raumlüften:

Frische Luft in Wohnräumen ist für unsere Gesundheit sehr wichtig, aber auch beim Fensterlüften können Sie hohe Energieverluste vermeiden.

Querlüften: 1 bis 5 Minuten, 3 bis 4-mal täglich, wobei möglichst gegen-



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

überliegende Fenster/Türen gleichzeitig ganz geöffnet werden sollten.

Stoßlüften: Fenster weit öffnen, dabei wird die verbrauchte Luft innerhalb weniger Minuten ausgetauscht, ohne dass sich Wände und Einrichtungsgegenstände abkühlen.

Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer ist die Lüftungsdauer.

• Rollläden als Wärmeschutz:

Haben Sie Außenrollläden? Sie können gut als Wärmedämmung verwendet werden. Sind sie heruntergelassen, bildet sich eine puffernde Luftschicht zwischen Scheibe und Rollläden. In der Heizperiode geht während der Nacht weniger Energie verloren.

Mehr Tipps unter www.energie-noe.at

Die Bücher für Weihnachten



erhältlich
für je
20 Euro

im Buchhandel
im Ärztezentrum Wienerwald
in der Breitenfurter Trafik

oder direkt bei
hahn@medicalnet.at
0664 88 75 68 21

Brücken- und Weg-Eröffnung in Breitenfurt

Am 21. September 2022 wurde die neu errichtete Brücke über die Reiche Liesing „An der Breiten Furt“ feierlich eröffnet und am 14. Oktober 2022 der Friedrich Torberg-Weg unterhalb des Augustineums.



Bilderstrecke oben: Die Brücke wurde mit Unterstützung des Landes NÖ errichtet. Zur Eröffnung kamen VertreterInnen des NÖ Landtages, des NÖ Landeswasserbau und der NÖ Wildbachverbauung. Im Bild mit Bgm. Wolfgang Schredl (2.v.l.) und Vize Ferry Weißmann (Mitte).

Bilder links: Vize Ferry Weißmann und Bgm. Wolfgang Schredl enthüllen die Wegtafel. Links neben ihnen der Initiator der Weg-Benennung, Wolfgang Ludwig. Der berühmte jüdische Schriftsteller, Friedrich Torberg, lebte viele Jahre bis zu seinem Tode (1979) in seinem Haus unterhalb des Weges.

PUNSCHABEND
ROTKREUZ-HAUS BREITENFURT
 Hirschentanzstraße 1A, 2384 Breitenfurt
26. NOVEMBER 2022
 ab 17:00 Uhr
 Der Reinerlös wird für die Ausstattung der First Responder Breitenfurt verwendet.

ES GELTEN DIE CORONA-MABNAHMEN DER BUNDESREGIERUNG ZUM VERANSTALTUNGSZEITPUNKT.

+
 ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 NIEDERÖSTERREICH
 Aus Liebe zum Menschen.

Veranstaltung: Punsch, Gedächtnis, Österreicher, Rotkreuz (1914), Musikverein Breitenfurt, Musikverein Breitenfurt, Musikverein Breitenfurt, Musikverein Breitenfurt, Musikverein Breitenfurt
 BEZIRKSSTELLE BRUNN AM GEBIRGE | WWW.ROTKREUZ.AT/BRUNN

Breitenfurter Krampuslauf
 Mehr Infos unter: www.krampuslauf.at

3. DEZEMBER 2022

ab 17:00 Uhr beim **Kardinal-Piffl Platz**, 2384 Breitenfurt
 Punsch & Snacks | Krampussackerl für die Kinder | bei jedem Wetter

Statistik Austria-Erhebung

Im Oktober startete österreichweit die Erhebung über Erwachsenenbildung (AES). Es werden Erwachsene im Alter zwischen 18 und 69 Jahren befragt; die Auswahl wird zufällig getroffen. Ende ist mit März 2023.

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen AES-Erhebung teil, in Österreich startete AES im Oktober 2022. AES steht für Adult Education Survey und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Abgefragt wird: Haben die Menschen Österreichs im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundes-

kreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus. Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten 10 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein oder der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BE
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen;
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung;
Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsausschusses; Weiters:
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsander in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative
Entwicklungsprojekte für Wohnen
und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneeshuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneeshuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH

VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Das BhW Breitenfurt lädt ein.

Gedächtnis in Bewegung

Jeweils Dienstags 10h

ab 20.9.2022

Einstieg jederzeit möglich

Spazieren gehen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, in Kombination mit Gedächtnistraining gemeinsam spazieren zu gehen macht zudem Spaß und Freude, und erhöht die positiven Auswirkungen für unser Wohlbefinden. Geeignet für jede Person bis 99, die ihre Gedächtnisleistung trainieren möchte und für die ein einstündiger Spaziergang kein Problem darstellt. Wir gehen gemeinsam moderate Wanderwege in der Umgebung, Länge ca. 4 km. Zwischendurch oder auch während des Gehens werden wir diverse Aufgaben fürs Gehirn absolvieren. Gesamtdauer ca. 2 Stunden.

Treffpunkt: unterschiedlich, bitte informieren sie sich bei Anmeldung
Trainerin: Eveline Mayrhofer
Kosten: 5.–pro Einheit
Anmeldung: eveline.mayrhofer@gmx.at oder
Tel.Nr. 0699/19283135

Großes Herbst-Kinderfest

Die SPÖ-Breitenfurt veranstaltete am 16. Oktober 2022 endlich wieder das große Herbst-Kinderfest. Es war ein richtiger Run auf die Veranstaltung, so viele Eltern und Großeltern kamen mit den Kindern in die Halle Breitenfurt. Nach zwei Jahren Aussetzen des Festes wegen der Pandemiemaßnahmen ein Riesenspaß für alle!



Bild links oben: Vizebgm. Ferry Weißmann, LtAbg. Hannes Weninger, GR Mario Weißmann und BGR Sylvia Vogt, BEd.



Die Volkstanzgruppe Breitenfurt feiert ihr 60. jähriges Jubiläum!

LEOPOLDITANZ

19. Nov 2022
um 19:30 Uhr
im Gasthaus Kühmayer

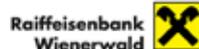
Tischreservierung unter 0664 /385 19 53

Eintritt € 15,00

Es spielen:



Geführte Volkstänze
Mitternachtseinlage
Tombola mit viel Spaß



43. Breitenfurter WANDERTAG

Mittwoch, 26. Okt. 2022

Sportplatz Breitenfurt

Start: 8-10 Uhr



Veranstalter: SK Breitenfurt, Hirschantanzstrasse 6, 2384 Breitenfurt, ZVR: 309128605



Die Kunst der Entspannung

Wann immer von uns Leistung verlangt wird, spannt unser Körper Muskeln und Bindegewebe an. Diese Reaktion stammt aus Zeiten, als wir uns zw. Kämpfen und Flüchten entscheiden mussten.

In unserer Zeit bedeutet das: Wenn wir uns vor den PC setzen und nach der Mouse greifen, spannt der Körper von den Fingern über Ellenbogen, Schultergelenk und Schultermuskulatur über den Hals bis zur Schädelbasis an. Wenn Sie nicht nach Arbeitsende Schultergürtel und Nacken bewusst entspannen, kann sich über die Woche so viel Spannung sammeln, dass Sie am Wochenende Probleme mit dem Drehen des Kopfes beim Autofahren bekommen.

Ein weiterer Grund für große Anspannung sind Schmerzen von großen Gelenken wie Schulter, Hüfte oder Knie. Um das Flüchten (= Überleben) abzusichern, versucht der Körper, die Schmerzen zu verringern. Diese uralten Mechanismen können bei den heutigen Leistungsanforderungen zu

großen Problemen führen. Gelenke werden überbelastet und schmerzen, Rücken und Schuhbänder zubinden, kann zu einem Problem werden.

Wir haben viele Möglichkeiten, Muskeln und Bindegewebe zu lockern und zu entspannen. Wenn Sie Ihren PC abschalten, nehmen Sie sich Zeit und lockern Sie Ihren Schultergürtel mit Schultergymnastik und dehnen Sie Halswirbel und Schädelbasis (Muskeln brauchen Lockerung, Faszien, Sehnen und Bänder Dehnung). Für zu Hause bietet die progressive Muskelentspannung gute Erfolge. Dabei werden die betroffenen Körperteile für eine gewisse Zeit stark angespannt und für dieselbe Zeit entspannt. Sie können mit 30 Sekunden beginnen und langsam bis 3 Minuten steigern. Bei Entspannungstechniken wie Meditation und

autogenes Training würde ich zu einem Kursbesuch raten. Sie können mit Audibles oder YouTube-Videos beginnen, aber der Erfahrungsaustausch mit anderen Anfängern kann sehr produktiv sein. Ebenfalls zu Kursen würde ich bei Yogaübungen, den Asanas, raten, da die Komplexität vieler Übungen mit Anleitung besser integrierbar erscheint. Nicht vergessen möchte ich die Entspannungsbäder, Infrarotkabinen und Saunabesuche. Gerade für ältere Menschen kann eine Badewanne zu einem wichtigen Gesundheitsfaktor werden.

Für viele Probleme des Bewegungsapparates sind die Masseur zuständig. Mit ihren verschiedenen Techniken können diese selbst komplizierte Schmerzkonstellationen auflösen.

Ihr Masseur Ernst Herzog



Breitenfurter Jagdclub Im Oktober

Am 1. Oktober waren die Breitenfurter Jagdhornbläser zu einer **Niederwildjagd in Scharndorf** eingeladen und konnten die Strecke von Hasen und Fasanen gleich mit den Hornsignalen „Hase tot“ und „Flugwild tot“ verblasen; anschließend musizierten wir eine würdige Hubertusmesse. Am 2. Oktober musizierten wir am **Breitenfurter Bauernmarkt**, der dieses Jahr besonders gut besucht war.

Der Höhepunkt unserer musikalischen Aktivitäten war sicher am Donnerstag, dem 13. Oktober unsere Beteiligung an der feierlichen **Eustachius-Messe des Vereins vom Grünen Kreuz**, welcher in Not geratene Jägerfamilien unterstützt. Diese Messe, für die der Dommusikus Dolezal eine eigene „Stachel“-Messe für Jagdhornbläser, Männerchor und Orgel komponiert hatte, fand als Uraufführung im Stephansdom in Wien statt. Der Klang im Dom war grandios und das Echo dauerte bis 8 Sekunden.

Als wir am 16. Oktober die **Breitenfurter Pferdesegnung** musikalisch begleiteten, ließ die Sonne das herbstliche Laub der Bäume beim „Kaiserstein“ leuchten. Am 19. Oktober hatten wir wieder die Ehre, die **Jubiläumsmesse des Jägerstammtisches im Stephansdom** mit unseren Jagdhörnern zu gestalten. Am Staatsfeiertag (26. Okt.) bliesen wir die **Hubertusmesse in Pottendorf**.

Dr. Peter Mazanek



Siedlerverein Breitenfurt Süße Kürbisrezepte

Herbstzeit ist Kürbiszeit: Neben der Kürbissuppe oder als Beilage zu Fleisch, kann man den Kürbis auch süß zubereiten.

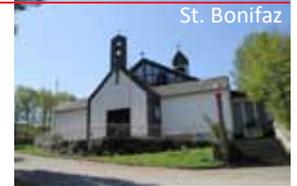
KÜRBIS-MUFFINS

200 g Kürbis (z. B. Hokkaido) schälen, entkernen und grob reiben, mit Zitronenschale oder wenig Zitronensaft vermischen. 250 g Mehl mit 2 TL Backpulver in eine Schüssel sieben, jeweils eine Prise Salz, Zimt und geriebene Muskatnuss untermischen. In einer weiteren Schüssel 2 Eier, 80 ml neutrales Öl (Sonnenblumen oder Rapsöl), 3 EL Ahornsirup, 150 g Naturjoghurt und 50 ml Milch verquirlen. Mehlmischung und geriebenen Kürbis unterheben und in Muffinförmchen füllen. Die Muffins bei 200°C zirka 20 bis 25 Minuten backen und nach dem Auskühlen nach Wunsch mit Staubzucker bestreuen. Die Muffins schmecken köstlich!

KÜRBIS-APFELMARMELADE

500 g Muskatkürbis und 500 g Äpfel schälen, entkernen und kleinwürfelig schneiden. Mit dem Saft von 3 Zitronen vermischen und gemeinsam mit einer Zimtstange und 1 EL fein geriebenen Ingwer weich kochen. Die Zimtstange entfernen und mit 1 kg Gelierzucker 4 Minuten unter Rühren kochen lassen. Anschließend noch heiß in ausgekochte Gläser füllen. Gutes Gelingen und eine schöne Herbstzeit!

SV Schriftführerin Elisabeth Garher



Ginkgobaum im Pfarrgarten

Der „Ginkgo“ (wissenschaftlich Ginkgo biloba) ist ein lebendes Fossil. Er kann 1000 Jahre und älter werden und stammt aus Ostasien. Er wächst sehr langsam. Eine Besonderheit sind die fächerförmigen Laubblätter. Der Ginkgo wird als kraftspendend und lebensverlängernd verehrt.

Beim Atombombenabwurf 1945 in Hiroshima wurde ein Ginkgo in einem Tempel ein Raub der Flammen. Im Frühjahr 1956 trieb er wieder aus und lebt seither weiter. („Atombomben-Ginkgo von Hosenbo in Hiroshima“).

Im Jahre 2002 feierte die Pfarre St. Bonifaz ihr 60-jähriges Jubiläum. Es gab eine Pilgerfahrt nach Fulda (Deutschland), wo sich das Grab des Hl. Bonifaz befindet. Als Dank für die schöne Zeit sollte ein sichtbares Zeichen gesetzt werden - ein Ginkgobaum im Pfarrgarten. Frau Jauernig, sie starb im März 2020 hochbetagt, spendete diesen Baum. Seit 2002 entwickelt sich der Ginkgobaum im Pfarrgarten (Foto) langsam, aber stetig. Ein Symbol für Kraft und Zielstrebigkeit.

Eva Turner



Pfarre
St. Johann
Breitenfurt - West
Kardinal Piffli - Platz

Kathreinmarkt

Sonntag, 20. 11. 2022
10 - 16 Uhr

Die Pfarre St. Bonifaz lädt ein zum
MARTINSFEST am 10.11.2022
Treffpunkt: 17:00 Uhr bei der Volksschule

Die Pfarre St. Johann lädt ein zum
MARTINSFEST am 11.11.2022
Treffpunkt: 17:00 Uhr Kardinal Piffli-Platz

Advent- & Weihnachtsmarkt in St. Bonifaz

Samstag, 26.11.2022 10-18 Uhr
Sonntag, 27.11.2022 10-16 Uhr

Adventkonzert St. Bonifaz

Sonntag, 4.12.2022 16 Uhr
in der Pfarrkirche

Öffentliche Bücherei St. Bonifaz

Sonntag 11:30 – 12:30
Montag 17:00 – 19:00

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch

Pfarrkanzlei Breitenfurt St. Bonifaz u. St. Johann

Tel.: 0676 656 24 13
kanzlei@st-bonifaz.at

Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr
Mi.: 09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:30 Uhr

Sprechstd. Pfr. Kasperek:
Mi., 10.00 – 12.00 Uhr

www.st-bonifaz.at
www.st-johann-nepomuk.at
www.pfarrelaab.at

Termine

St. Johann und St. Bonifaz

So 06.11.	09:00 Sonntagsmesse , St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Mo 07.11.	Reisevortrag Island, St. Bonifaz
Do 10.11.	17:00 Martinsfest, St. Bonifaz
Fr 11.11.	17:00 Martinsfest, St. Johann
So 13.11.	09:00 Sonntagsmesse + Caritassammlung , St. Johann 10:30 Sonntagsmesse + Caritassammlung, St. Bonifaz
Sa 19.11.	17:00 W.A.Mozart Requiem, Ars-Musica, St. Bonifaz
So 20.11.	09:00 Sonntagsmesse + Vorstell. d. Firmlinge , St. Johann 10:00 -16:00 Kathreinmarkt, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse - Firmlinge + Jungschar, St. Bonifaz
Sa 26.11.	10:00-18:00 Advent- u. Weihnachtsmarkt, St. Bonifaz 18:00 Vorabendmesse + Adventkranzsegnung, St. Bonifaz 18:00 Vorabendmesse + Adventkranzsegnung, St. Johann
So 27.11.	09:00 Sonntagsmesse + Adventkranzsegnung , St. Johann 10:30 Sonntagsmesse + Adventkranzsegnung, St. Bonifaz 10:00-16:00 Advent- u. Weihnachtsmarkt, St. Bonifaz



SKB im Aufwärtstrend

SKB im Aufwärtstrend trotz Derbyniederlage gegen Perchtoldsdorf. SKB-Nachwuchs zeigt auch im oberen Playoff auf. Der SKB sucht aufgrund der vielen Kinder Jugendtrainer! Jeder, der Voraussetzungen dafür hat, soll sich bitte melden.

Das Heimspiel gegen Tabellenschlusslicht Kleinneusiedl war das bisher schlechteste des Klubs in dieser Saison. Dennoch konnte es im letzten Moment in der 94. Minute durch ein Tor von Rafael Reisinger gewonnen werden. „Angstgegner“ Kleinneusiedl agierte sehr aggressiv und zielorientiert und gingen während des Spielverlaufs insgesamt zweimal in Führung.

Im Auswärtsspiel gegen Bruck/Leitha zeigten die Breitenfurter Angriffsfußball mit starkem Pressing, welches mit einem 2:0 belohnt wurde. Die ebenso hervorragend agierenden Brucker versteckten sich nicht und versuchten mit dem SKB mitzuhalten, was zu einem sehr unterhaltsamen Spiel führte.

Am 1. Oktober war Berg zu Gast in Breitenfurt. Gegen den bekannt starken Gegner ließen die Breitenfurter aber nichts anbrennen. Obwohl die Gäste von Beginn an mit einer 5er-Kette agierten gelang dem SKB in der 21. Minute eine verdiente Führung durch Marcel Habersam. Ab da an kontrollierte Breitenfurt das Spiel und setzte mit Rafael Reisinger in der 31. Minute zum 2:0 Halbzeitstand nach und gaben das Spiel danach nicht mehr aus der Hand.

Eine Woche später ging es im Derby auswärts gegen den Vorletzten der Tabelle - gegen Perchtoldsdorf. Bei diesem Spiel waren die Gastgeber die motiviertere Mannschaft mit mehr Laufbereitschaft. Den Breitenfurtern gelang am holprigen Geläuf in Perchtoldsdorf nur sehr wenig. Trotz Überzahl ab der 38. Minute (Ausschluss bei Perchtoldsdorf wegen Schiedsrichterbeleidigung) gelang nicht viel und es war auch ein wenig Pech bei zwei Lattenschüssen dabei.

Nach der Pause war Perchtoldsdorf weiter aggressiv und kam immer wieder zu Chancen, die in der 69. Minute auch zum verdienten 1:0 führten. Dem SKB fehlten die Ideen, das Spiel noch zu drehen, und in der Nachspielzeit gab es dann auch mit dem 2:0 den Endstand und für Perchtoldsdorf sehr wichtige 3 Punkte im Kampf gegen einen vermeintlichen Abstiegplatz.

Die Ergebnisse der letzten 4 Wochen:

SKB : Kleinneusiedl 3:2 (1:1), Tore: (29.) P. Exel, (85.) M. Habersam, (94.) R. Reisinger

Bruck/Leitha II : SKB 0:1 (0:2) ; Tore: (18.) M. Habersam, (89.) Nik Sapsaglam

SKB : Berg 2:0 (2:0) - Tore: (21.) M. Habersam, (31.) R. Reisinger

SKB-Nachwuchs zeigt auch im oberen Playoff auf

Mit unserer U15 haben wir eine Mannschaft im oberen Playoff, die dort durchaus gute Leistungen zeigt, aber leider nicht immer zum gewünschten Erfolg führen. Mit 6 Punkten aus 6 Spielen ist man am derzeit fünften und vorletzten Platz, hat aber am dritten Tabellenplatz nur einen Punkt

Rückstand. Die Rückrunde kann somit die Tabelle durchaus wieder auf den Kopf stellen.

Kampfmannschaft Co-Trainer Wolfgang Schneemann und sein Team der U13 spielt im mittleren Playoff A in einer sehr schweren Gruppe mit u.a. Perchtoldsdorf, Wr. Neudorf und Guntramsdorf. Mit 6 Punkten aus 6 Spielen ist man 4 Punkte hinter dem dritten Tabellenplatz zur Zeit am 5. Tabellenplatz.

Alle anderen Jugendmannschaften spielen ja noch ohne Tabellen und Ergebnissen, geigen aber in ihren Spielen schon groß auf und zeigen, dass in Breitenfurt gute Jugendarbeit geleistet wird. Dies merkt man auch an den aktuellen Zahlen in der Jugendabteilung des SKB. Insgesamt hat der SKB mit 8 Jugendmannschaften (Bambinis bis U15) an die 145 Kinder und Jugendliche, die jede Woche am Sportplatz dem Ball nachjagen.

SKB sucht Jugendtrainer

Aufgrund der vielen Kinder suchen wir auch Verstärkung im Trainerteam. Jeder, der die Voraussetzungen für die Trainerarbeit im Fußball mitbringt (Leidenschaft, Freude mit Kinder zu arbeiten, Wille zur Weiterentwicklung) darf sich bei uns melden. Der Klub verfügt über erfahrene Trainer, bei denen man lernen kann und fördert auch die notwendigen Fort- und Ausbildungen der Trainer. Der SKB hat aktuell 14 Trainer im Jugendtrainerteam und freut sich über jedes neue Gesicht in der SKB-Familie. Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sk-breitenfurt.at

KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2022/23

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Himberg	9	7	2	0	29:4	25	23
2 Wolfsthal	9	7	0	2	25:14	11	21
3 Sommerein	9	5	3	1	25:13	12	18
4 Götzendorf Oranjezz	9	5	3	1	18:12	6	18
5 Breitenfurt	9	4	4	1	15:11	4	16
6 Wienerwald	10	5	0	5	18:17	1	15
7 Bruck/L. II	10	4	2	4	24:19	5	14
8 Berg	9	4	1	4	14:14	0	13
9 Velm	9	3	2	4	20:26	-6	11
10 Traiskirchen FCM II	10	3	0	7	18:34	-16	9
11 Haslau	10	1	6	3	13:18	-5	9
12 Perchtoldsdorf	9	2	3	4	11:12	-1	9
13 Göttlesbrunn	9	2	2	5	8:17	-9	8

U23 Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2022/23

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Perchtoldsdorf	7	6	1	0	33:5	28	19
2 Götzendorf Oranjezz	7	6	0	1	25:8	17	18
3 Wienerwald	9	6	0	3	29:16	13	18
4 Sommerein	6	5	1	0	27:4	23	16
5 Breitenfurt	8	4	3	1	27:13	14	15
6 Velm *	8	4	1	3	23:16	7	13
7 Himberg	7	3	1	3	24:14	10	10
8 Haslau	9	3	1	5	14:23	-9	10

Wut und Aggression

Wie ein konstruktiver Umgang gelingen kann.

Wie bereits im letzten Artikel beschrieben, gibt es keine „guten“ und „schlechten“ Gefühle, sondern jedes hochkommende Gefühl hat seine Berechtigung. Dennoch ist ein guter Umgang mit der eigenen Wut wichtig, um nicht in Destruktivität zu geraten und sich selbst oder andere zu schädigen.

Wut und Aggression wird durch unangenehme Erlebnisse oder Frustration ausgelöst. Oft entstehen diese Gefühle durch Hilflosigkeit, Bedrohung oder Kränkung. Grundsätzlich kommt jeder Mensch immer wieder in die Verlegenheit, Wut und Aggression zu spüren. Hier gilt es hinzuspüren, ob die Empfindungen real sind oder ein Kindheitsgefühl hochkommt. So ist ein Kind in anderen Situationen hilflos als ein erwachsener Mensch. Kommt die Wut in Situationen hoch, in denen ein Erwachsener sich ohne Probleme wehren oder dies besprechen könnte, kann es Sinn machen, dieses Thema in einer Beratung oder Therapie anzusehen.

Zurückgehaltene Wut kann zu einer großen inneren Anspannung und in der Folge zu psychischen Erkrankungen führen. Umgekehrt ist es auch nicht in jedem Fall sinnvoll, seiner Wut freien Lauf zu lassen. Denn auch ein (unkontrollierter) Wutanfall kann

unangenehme Konsequenzen haben, neben dem körperlichen Stresslevel folgt oft ein Schamgefühl. Auch das Abwenden von FreundInnen und Familie oder Probleme am Arbeitsplatz können ein Thema sein. Um mit Wut und Aggression gut umgehen zu können, muss ein Mensch erst einmal erkennen, welches Gefühl hochkommt. Dies wissen wir als Kinder sehr gut und verlernen es meist bis zum Erwachsenenalter. Dabei ist gerade Aggression auch Lebensenergie und kann daher sehr positiv genutzt werden. Denn es lässt einen Menschen seine eigenen Wünsche und Bedürfnisse, aber auch Grenzen spüren. Diese zu kommunizieren, kann uns anderen Personen näher bringen und Beziehungen jeglicher Art positiv beeinflussen.

Welche Möglichkeiten gibt es, mit Wut umzugehen? Zuerst einmal ist es wichtig zu wissen, was bei Ihnen passiert, wenn die Wut hochkommt. Sind Sie gegen sich selbst aggressiv, schlucken Sie die Aggression hinunter oder haben Sie einen Wutanfall? Wenn Sie spüren, dass die Wut in Ihnen hochkommt, zählen Sie bis zehn oder atmen Sie bewusst durch. Versuchen Sie Abstand zu bekommen, entweder indem Sie aus der Situation gehen

**Mag.a
Regina
Riebl**



*Lebensberaterin/berufl. Coach
(Video/Persönlich) und Firmen-
trainings; www.beratung-riebl.at*

oder indem Sie innerlich kurz abschalten. Vielleicht können Sie ein Ventil wie Sport oder Bewegung finden, mit dem Sie die Aggression anders ausleben können. Schreiben Sie auf, was Sie ärgert oder reden Sie mit jemandem darüber. Oft sind es immer dieselben Themen, die uns ärgern. Sind diese identifiziert, lassen sich diese bereits im Vorfeld erkennen und man kann besser damit umgehen. Indem Sie darüber reden, was Sie ärgert, können andere Personen Sie besser verstehen, und möglicherweise lässt sich das Problem sogar lösen. Egal wie Ihr Umgang mit Wut und Aggression ist, Sie werden ihn nicht von einem auf den anderen Tag ändern können. Veränderungen brauchen Zeit, haben Sie Geduld mit sich!

Es kann helfen, sich mit diesen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

Menschen entlasten, Preise deckeln & Übergewinne besteuern.

PREISE RUNTER!

Soziale Sicherheit statt Profitgier!

SPÖ
Bezirk Mödling

LAbg. Hannes Weninger
& das Team der SPÖ Bezirk Mödling



Redaktionsschluss für die November-Ausgabe

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LAbg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.

9. November 2022